



Vogelparadies Weidmoos

Habitatmanagement im Vogelschutzgebiet Weidmoos



www.weidmoos.at

Vogelparadies von europaweiter Bedeutung

Das Weidmoos (140ha) ist ein Vogellebensraum von europäischer Bedeutung. Bisher konnten hier über 150 Vogelarten festgestellt werden, darunter einige, die europaweit vom Aussterben bedroht sind. So ist etwa das Weißsternige Blaukehlchen im Weidmoos häufig anzutreffen. Rohrweihen jagen über den ausgedehnten Schilfflächen, seltene Wat- und Wasservögel wie Bekassinen oder Tüpfelsumpfhühner ziehen hier ihre Jungen groß. Für Bruchwasserläufer, Kampfläufer und andere Zugvögel ist das Weidmoos eine wichtige Raststation.

Im April 2006 wurde das Weidmoos deshalb zum Natur- und Europaschutzgebiet erklärt. Es ist damit Teil des europaweiten Natura 2000-Schutzbietsnetzwerkes.



Rohrdommel

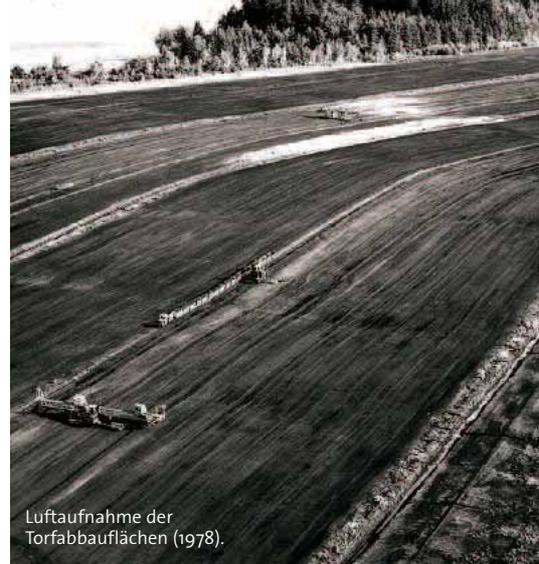


Lebensraum mit Zukunft

Das Weidmoos im Norden des Salzburger Flachgaus war ursprünglich ein ausgedehntes Hochmoor. Jahrzehntlang wurde hier industriell Torf abgebaut. Nach dem Ende des Torfabbaus im Jahr 2000 begann die Natur unglaublich schnell das Gebiet zurückzuerobern. Es entstand ein Mosaik aus Wasserflächen, Schilfbeständen und Weidengebüschen, das heute vielen seltenen Vogelarten einen idealen Lebensraum bietet.

Nach den schweren Eingriffen durch den Torfabbau konnte das Weidmoos jedoch nicht sich selbst überlassen werden. Das entwässerte Gebiet hätte sich über kurz oder lang in eine einförmige Waldlandschaft verwandelt. Von 2003 bis 2007 wurde daher das LIFE-Projekt „Habitatmanagement im Vogelschutzgebiet Weidmoos“ durchgeführt. Ziel dieses mit 1,21 Mio. EURO dotierten Projektes war es, das Weidmoos durch gezielte Naturschutzmaßnahmen als Vogel Lebensraum zu erhalten und zugleich für die Menschen erlebbar zu machen.

Luftaufnahme der
Torfabbauflächen (1978).



Ein LIFE-Projekt für die Natur ...

Im Rahmen des LIFE-Projekts wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- 46 ha Grund wurden angekauft bzw. angepachtet.
- 50 Tondämme mit einer Gesamtlänge von 2,5 km wurden errichtet, um das Regenwasser wieder im Weidmoos zurück zu halten.
- Auf diese Weise wurden über 30 ha neue Wasser- und Feuchtflächen geschaffen.
- Die Mahd von 30 ha Streuwiesen wurde im Hinblick auf die Vogelwelt optimiert und langfristig sichergestellt.

Diese Maßnahmen haben das Weidmoos langfristig als wichtiges Rückzugsgebiet für seltene Vogelarten gesichert.



Das wiedervernässte Weidmoos aus der Vogelperspektive.



Im Weidmoos wurden bisher über **150 Vogelarten** beobachtet.

Bei botanischen Erhebungen wurden über **300 Pflanzenarten** festgestellt.

Im Weidmoos kommen **8 Amphibien-** und **5 Reptilienarten** vor.

... und für die Menschen!

Im **Südteil des Weidmooses** wurde die Möglichkeit geschaffen, das Europaschutzgebiet zu besuchen ohne dabei die Vogelwelt zu stören. So wurde das ehemalige Torfabbaugelände zu einem Ort, an dem sich Natur erleben lässt:

- Ein **Themenweg** lädt dazu ein die Lebensräume und Vogelarten sowie die Geschichte des Weidmooses kennenzulernen.
- Ein 12 m hoher **Aussichtsturm** bietet eindrucksvolle Weidmoos-Blicke und Vogelbeobachtungsmöglichkeiten.
- In der **Infostelle** mit **Ausstellung** und **Filmpräsentation** erfährt man Wissenswertes rund um das Weidmoos und das LIFE-Projekt (Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.weidmoos.at).
- Bei fachkundigen **Führungen** kann man das Weidmoos hautnah erleben. (Kontakt: Bgm. Johann Grießner, Details siehe Rückseite).



Weißsterniges Blaukehlchen





Natura 2000 – Unser europäisches Naturerbe
Im Rahmen des Natura 2000-Schutzgebietsnetzwerkes arbeiten alle 27 EU Mitgliedsstaaten gemeinsam an der Erhaltung des reichhaltigen europäischen Naturerbes.



LIFE ist ein Förderprogramm der EU zur Unterstützung von Naturschutzprojekten in Natura 2000-Gebieten.



Projektpartner

Land Salzburg – Naturschutz
Torferneuerungsverein Weidmoos
Gemeinde Lamprechtshausen
Gemeinde St. Georgen

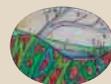
Ansprechpartner

Bernhard Riehl
Land Salzburg – Naturschutz
Tel: 0662/8042-5517
bernhard.riehl@salzburg.gv.at

Bgm. Johann Grießner
Obmann des Torferneuerungsvereins Weidmoos
Tel: 06274/6202-0
gemeinde@lamprechtshausen.at

Bgm. Fritz Amerhauser
Stv. Obmann des Torferneuerungsvereins Weidmoos
Tel: 06272/2929-0
post@gem-georgen.salzburg.at

Vogelparadies Weidmoos



Torferneuerungsverein Weidmoos



Gemeinde Lamprechtshausen



Gemeinde St. Georgen

www.weidmoos.at

Impressum Herausgeber und Verleger: Torferneuerungsverein Weidmoos, 5112 Lamprechtshausen, Gemeindefmt / Hauptstraße 4; **Redaktionelle Bearbeitung:** Robert Lindner und Bernhard Riehl; **Gestaltung:** eric@pratter.net; **Fotos:** Archiv Torferneuerungsverein Weidmoos (1), Ausobsky (4), blickwinkel/Hoefler (1), blickwinkel/linke (1), blickwinkel/Weike (1) Buchner (9), Hofrichter (1), Leininger (1), Nestelbacher (2), Riehl (2), Rieser (1), Schweichhart (1); © 2007, Auflage 8.500 Stück

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutzabteilung Salzburg - diverse Veröffentlichungen](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [47 2007](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vogelparadies Weidmoos - Habitatmanagement im Vogelschutzgebiet Weidmoos 1-6](#)